

# GDI IMPULS



Wissensmagazin für Wirtschaft, Gesellschaft, Handel  
Nummer 4 . 2014

# Top 100 Global Thought- Leader

*Exklusive GDI-Studie  
Die wichtigsten  
Ideengeber der Welt  
Ranking 2014/15*

**Wer uns auf neue Ideen bringt.  
Und welche Wirklichkeit werden können.**

**Karin Frick**  
Algokratie

**Dieter Haller**  
Peak Science

**Venkatesh Rao**  
Ökonomie der Unbezahlbarkeit

# Thema: Global Thought-Leader 2014

---

4	AUTOREN
66	SUMMARIES THEMA
116	SUMMARIES IDEEN, WORKSHOP
117	ZUSATZIMPULS
118	GDI-STUDIEN
120	GDI-KONFERENZEN
122	GDI GOTTLIEB DUTTWEILER INSTITUTE
124	GDI-AGENDA 2015
124	IMPRESSUM

> Ideengeber  
Karin Frick . Peter Gloor . Detlef Gürtler

## 10 GLOBAL THOUGHT-LEADER 2014

Wessen Ideen beschäftigen die Menschen am häufigsten?  
Welche Ideengeber sind am einflussreichsten?

> Big Data  
Detlef Gürtler

## 22 NAME-CRUNCHING

Computer statt Expertenjury: Von den Versuchen,  
mit Big Data den Big Brains auf die Spur zu kommen.

> Gesellschaft  
Gespräch mit Dieter Haller

## 28 PEAK SCIENCE?

Maschinen nehmen uns immer mehr Denkarbeit ab.  
Verliert dann Vernunft an Bedeutung? Und Fühlen legt zu?

> Disruption  
Detlef Gürtler

## 32 AUS DEM KOPF IN DIE WELT

Ein neuer, am GDI mit entwickelter Ansatz zur Analyse  
von Disruptions und ihrer Entwicklung.

> Forschungs-Kommunikation  
Anja Dilk . Heike Littger

## 38 GEDANKENTROMMLER

Wie erklärt man neue Ideen so, dass auch der Rest der  
Menschheit sie begreift?

> Politische Kommunikation  
Alexander Ross

## 46 DIE ANTICHAMBRE

Und wie schafft man es, dass neue Ideen einen Zugang  
zur Macht finden, um dort etwas bewirken zu können?

> Foto-Essay  
Mara Ploscaru

## 52 TRANSFORMISMEN

Für die Umwandlung physischer Energien gilt der  
Energieerhaltungssatz. Und bei geistigen Energien?

## Ideen

> Handel

Venkatesh Rao

### 70 DIE ÖKONOMIE DER UNBEZAHLBARKEIT

Was passiert, wenn beim Preispunkt «unendlich» Händler und Heilige aufeinandertreffen.

> Gesellschaft

Gespräch mit Daniel Häni

### 78 DER SPIELVERDERBER

Ein Gespräch über den Zwischenstand der Grundeinkommens-Initiative, alte Griechen und neue Menschen.

> Lifestyle

Daniela Tenger

### 84 DER NEUE SCHLAF

In der «Always on»-Gesellschaft verändern sich Schlafzeiten und -qualitäten. Neue Schlafmärkte entstehen.

> Zwischenruf

Peter Spiegel

### 90 WEQ

Nachdem das 20. Jahrhundert von den Ich-Qualitäten dominiert wurde, ist es jetzt Zeit für die Wir-Qualitäten.

## Workshop

> Technologie

Karin Frick . Bettina Höchli

### 98 ALGOKRATIE

Der Algorithmus symbolisiert den Sieg der Maschinen über den Menschen. Wie wir ihn beherrschen können.

> Verhaltensökonomie

Armin Falk, Ernst Fehr, Matthias Sutter, Jean-Robert Tyran

### 104 FAIRE MARKTWIRTSCHAFT

Neue verhaltensökonomische Erkenntnisse zu Fairness und Vertrauen in der Wirtschaft.

> Leadership

Christian Kurmann

### 108 WENIGER MEHR, MEHR ACHTSAM

Wege aus der ökonomischen Quantitätsfalle.

> Inklusion

Gespräch mit Michael Harr

### 110 VOM ROLL-SKI ZUM DROHNENSTUHL

Können Digitalisierung und Technologie das Leben von Menschen mit Behinderungen positiv verändern?

> Weltwirtschaft

Detlef Gürtler

### 112 WIR ALLE SIND WELTSPITZE ...

Wachstum, Wohlstand, Umwelt, Glück – wo die Staaten der Welt relativ am besten abschneiden.

> Kolumne

Peter Felixberger

### 114 STRAPAZIERFÄHIGE HIRNZELLEN

Gute neue Bücher von Tiki Küstenmacher, Henning Beck, Timothy Ferriss, Hans-Dieter Hermann, Jan Mayer

PETER FELIXBERGER



# Strapazierfähige Hirnzellen

**Peter Felixberger**

Schreibt, produziert, entwickelt, verkauft und rezensiert Wirtschaftsbücher.

## Neuro-Spass



**Werner Tiki Küstenmacher**

Limbi. Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn. 384 Seiten. Campus Verlag, Frankfurt 2014. 32.90 Franken, 22 Euro

Der Autor ist kein Gehirnforscher oder Neurobiologe. Nein, er ist eine schillernde Kombination aus evangelischem Pfarrer und erfolgreichem Vortragsredner. Die aber hat es in sich. Seit vielen Jahren erläutert Küstenmacher den Mitmenschen, wie sie ihr Leben erheblich vereinfachen können. Mit dem Buch «Simplify Your Life» gelang ihm sogar ein Millionenseller. Seine Bücher sind beeindruckend simpel: Küstenmacher verwandelt komplizierte Sachverhalte in schwungvolle Volkspredigten, die zum Ausprobieren oder Nachahmen anregen wollen. Die komplexe Welt auf den Hosensboden gesetzt. Immer illustriert mit kleinen Cartoons und Piktogrammen.

Dabei scheint es nur ein Ziel zu geben: Küstenmacher lesen soll Spass machen, und die Erkenntnisse sollen möglichst einfach in den Alltag übertragbar sein. In seinem neuen Buch hat er sich jetzt einen der aktivsten Wissensvulkane in den Neurowissenschaften ausgesucht: das limbische System im menschlichen Gehirn. Gemeint sind jene Teile, die für Emotionen und Entscheidungen zuständig sind. Im Expresstempo scheucht der Autor seine Leser durch Alltagssituationen und Lernwelten. Man lernt, warum gute Verkäufer immer mit dem teuersten Produkt beginnen, wie einfach man zum Nichtraucher wird oder wie unser Liebes-Navi funktioniert. Nichts, aber auch gar nichts ist dem Pfarrer heilig. Dieses Buch ist über weite Strecken nur einfache Hausmannskost. Aber eine, die gut gewürzt und komponiert ist. Und das ist manchmal mehr als raffinierte Haute Cuisine, die einen anstrengt und überfordert. Leseempfehlung für einen Sonntagnachmittag auf der Couch mit heisser Schokolade und etwas Süßem zum Knabbern – draussen tobt ein kräftiger Sturm.

## Neuro-Mythen



**Henning Beck**

Hirn-rissig. Die 20,5 grössten Neuromythen – und wie unser Gehirn wirklich tickt. 272 Seiten. Carl Hanser Verlag, München 2014. 27.90 Franken, 16,90 Euro

Der Autor ist kein Pfarrer. Nein, er ist eine anregende Mischung aus Neurobiologe und Schauspieler. Denn seine Bühnenprogramme sind atemlose Sturzflüge in neuronale Abgründe. Sein Credo: «Hirnforschung ist hip und modern – und kompliziert. Deswegen muss man sie so präsentieren, dass sie jeder versteht.» Vor allem muss man zeigen, was sie alles nicht ist. Genau darum kümmert sich Beck in seinem neuesten Buch. «Wir erzählen Sachen über dich, die nicht der Wahrheit entsprechen. Und das fällt uns noch nicht mal schwer, denn je weniger wir über dich wissen, desto leichter können wir etwas ungestraft behaupten.» Und diese Mythen

brennen Beck auf den Nägeln. Etwa, dass unsere Gehirnhälften unterschiedlich denken oder Intelligenz angeboren ist. Beck ist der Anti-Küstenmacher: Er verknüpft die Vorläufigkeit moderner Hirnforschung mit der selbstsicheren Endgültigkeit moralischer Regeln. Eine Kostprobe: Die Hirnzerstörung durch Vollrausch oder Kopfbälle ist ein Mythos, meint Beck und weist darauf hin, dass es nicht um die Anzahl der Gehirnzellen geht, sondern um die Qualität der Verschaltung. Die Power des Netzwerks entscheidet. «Es geht nicht darum, möglichst viele Nervenzellen zu behalten, sondern nur die wichtigen – und die sind sehr strapazierfähig und halten lange durch.» Das Gehirn miste ständig Zellen aus, die nicht mehr gebraucht werden, so bleibe es in Form und effizient. Leseempfehlung für die Mittagspause im Büro mit Birchermüesli und frischem Tee – in den anderen Büros werden gerade Intrigen geschmiedet.

## Gastro-Hipness



**Timothy Ferriss**  
Der 4-Stunden-Küchen-Chef. Der einfache Weg, zu kochen wie ein Profi, zu lernen, was immer Sie möchten, und das gute Leben zu leben. 658 Seiten. Gabal Verlag, Offenbach 2014. 56.90 Franken, 39,90 Euro

Die Amerikaner haben für die Adjektive «köstlich» beziehungsweise «lecker» ein wunderbares Wort: «mouth-watering». Da läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Das kann man auch für das

folgende Buch sagen. Auch wenn der Autor eigentlich aus einer ganz anderen Ecke kommt. Denn Timothy Ferriss ist ein echter Abenteurer und Haudegen in der Motivations- und Lebenshilfeliteratur. Es geht ihm vor allem darum, möglichst schnell zu lernen, was man nicht kann, um dann die Zeit zu haben, das zu tun, was man will. Mit diesem einfachen Rezept versprach er bereits in «Die 4-Stunden-Woche», mit der er es sich seit 2008 in den Bestsellerlisten bequem macht, mehr Zeit, Geld und Leben. Jetzt hat er sich das Kochen vorgenommen. Und davon hatte Ferriss vor einiger Zeit noch ungefähr so viel Ahnung wie eine Kuh vom Schlittschuhlaufen. Zwei Prinzipien, so Ferriss, sind für schnelles Lernen unentbehrlich. Erstens: Finde die Kapitulationspunkte. Also, was hindert mich bislang daran, ein Kochbuch zu benutzen? Zweitens: Plane eine Sicherheitsmarge ein. Also, wie stark kann man ein Gericht verhunzen und dennoch etwas höchst Essbares zustande und auf den Esstisch bringen? In der Folge lernt man so Absonderliches, wie Muscheln im Abfallkorb zu garen, Mandelcracker mit Thunfisch anzurichten oder heisse Tequila-Schokolade mit Zigarren-Aroma zu servieren. Die Lektüre ist wirklich Freude und Genuss gleichermaßen. Und das alles, ohne wertvolle Lebensjahre damit zu vergeuden, hingebungs- und aufopferungsvoll kochen zu lernen und sich doch immer wieder die Finger zu verbrennen. Grosse Küche, schnell kapiert. Leseempfehlung nach einer harten Arbeitswoche mit einem Bourbon «mit Specknote» – Tischleindeckdich.

## Psycho-Sport



**Hans-Dieter Hermann, Jan Mayer**  
Make Them Go! Was wir vom Coaching der Spitzensportler lernen können. 200 Seiten. Murmann Verlag, Hamburg 2014. 37.90 Franken, 24,99 Euro

Sportpsychologen sind gefragte Experten. Denn sie wissen, wie man andere stark macht. Im Team oder in der Abteilung. Hans-Dieter Hermann beispielsweise war in Brasilien der Verantwortliche, der die deutschen Fussballer bis zum WM-Titel psychologisch gecoacht hat. Mit seinem Kollegen Jan Mayer, der neben Profiteams auch den Deutschen Olympischen Sportbund berät, hat er jetzt ein aussergewöhnliches Buch vorgelegt. Es bietet tiefe Einblicke in die Welt des Spitzensports und überträgt dieses Wissen in die Welt der Wirtschaft und des Managements. Damit wir alle vom Coaching der Spitzensportler lernen können. Es ist wohltuend, dass die Autoren sich nicht in erfolgreicher Selbstgefälligkeit ergehen, sondern sehr systematisch und methodisch vorgehen. Wenngleich sie auch viele Fallbeispiele erzählen, von denen man lernen kann. Leseempfehlung für ein Meeting mit dem Vertrieb im Hinblick auf die Markteinführung eines neuen Produkts – dort herrscht grosse Erwartung, wie der Chef heute zu motivieren gedenkt.

# GDI Impuls

Wissensmagazin für Wirtschaft, Gesellschaft, Handel

## IHR ABONNEMENT AUF DAS RELEVANTE NEUE

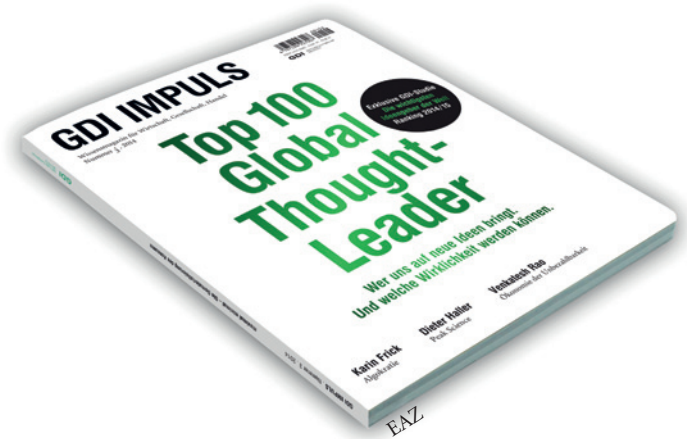
Sichern Sie sich den Zugriff auf ein einzigartiges Informationsnetz für innovative Ideen. In GDI Impuls präsentieren Ihnen renommierte Autoren alle drei Monate die wichtigsten Trends und Entwicklungen in Wirtschaft, Gesellschaft, Marketing, Konsum und Management – unverdünnte Informationen zum Wandel der Märkte.

Unser Wissensmagazin richtet sich an Vordenker und Entscheider in Unternehmen, an Menschen die sich beruflich mit der Entwicklung der Konsumgesellschaft beschäftigen. Sie erhalten ein kompetentes Update über das relevante Neue sowie Denkanstösse am Puls der Zeit.

Das Gottlieb Duttweiler Institute in Rüschlikon/Zürich ist ein unabhängiger, weltweit vernetzter Thinktank und eine wichtige Plattform für zukunftsorientiertes Denken.

## AUTORENLISTE (AUSZUG)

Kofi Annan: Die afrikanische Herausforderung . Norbert Bolz: Religion ist der Antitrend zu allen Trends – Und deshalb Trend . Dieter Brandes: Die Kunst des Weglassens . Thomas Davenport und Jeanne Harris: Das Handbuch der Prognose-Techniken . Dagmar Deckstein: Klasse-Bewusstsein für Manager . Daniel Goleman: Emotionales Management . Tim Renner: «Warum Bauen Autobauer keine Fahrräder?» . Phil Rosenzweig: «Manager lassen sich über das Geheimnis des Erfolgs systematisch täuschen» . Douglas Rushkoff: «Der interaktive Raum ist heute ebenso verschmutzt wie die Shopping-Mall» . Edgar Schein: Vier Gesichter der Führung . Burkhard Spinnen: Kapitalismus, Sozialismus, Fraternismus . Peter Wippermann: Sozialer Reichtum . Klaus Woltron: Wie man Engelskreise konstruiert . Muhammad Yunus: Soziales Business



## INFORMATION UND BESTELLUNG

Infos und Bestellung: [www.gdi-impuls.ch](http://www.gdi-impuls.ch)  
Summaries aller Artikel: [www.gdi-impuls.ch](http://www.gdi-impuls.ch)  
Auch als App erhältlich: [itunes.apple.com](https://itunes.apple.com)

GDI Impuls Leserservice  
Postfach  
6002 Luzern  
Schweiz  
Tel +41 41 329 22 34  
Fax +41 41 329 22 04  
E-Mail: [gdi-impuls@leserservice.ch](mailto:gdi-impuls@leserservice.ch)

### JAHRES-ABONNEMENT

Ich bestelle GDI Impuls (4 Ausgaben pro Jahr) zum Preis von: CHF 120.-/EUR 90.- (inkl. MwSt.; exkl. Versand)

### SCHNUPPER-ABONNEMENT

ein Schnupper-Abonnement (2 Ausgaben) CHF 45.-/EUR 34.- (inkl. MwSt.; exkl. Versand)

### EINZELNUMMER

Einzelausgabe Nr. .... CHF 35.-/Euro 27.- (inkl. MwSt.; exkl. Versand)

NAME/VORNAME

FIRMA

STRASSE/NR.

PLZ/ORT/LAND

E-MAIL

TELEFON

DATUM/UNTERSCHRIFT